

Projekt „Kulturentdecker Türkei-Deutschland 2017“

Gastfamilien und Einsatzstellen in Köln für acht Austauschschüler aus der Türkei gesucht. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Liebe Freund*innen und Unterstützer*innen von Coach e.V., liebe Eltern,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiter*innen sozialer Einrichtungen in Köln,

im Rahmen des Projektes „Kulturentdecker Türkei-Deutschland 2017“ von Coach e.V. und Experiment e.V. begleiten wir vom 4. bis zum 19. September 2017 acht Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren aus der Türkei, denen wir hier ein vielfältiges Begegnungsprogramm bieten möchten.

Neben interkulturellen Begegnungen mit Jugendlichen aus Köln, einem abwechslungsreichen Programm mit freizeit- und kulturpädagogischen Inhalten sowie Angeboten der politischen Bildung, werden wir auch Schulbesuche und Universitätsbesuche organisieren. Die Jugendlichen erhalten die Möglichkeit andere Kulturen und Lebensrealitäten kennenzulernen, sich auszutauschen, eine Fremdsprache zu erlernen sowie interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln. Dabei wohnen die Jugendlichen eine Woche lang in einer Gruppenunterkunft. Für die zweite Woche suchen wir Gastfamilien.

Interkultureller Austausch im eigenen Zuhause. - Gastfamilien für internationale Austauschschüler werden.

Besonders wirksam wird die interkulturelle Erfahrung für die Jugendlichen dann, wenn sie die Möglichkeit erhalten, bei einer Familie zu Gast sein zu dürfen. Gesucht werden interessierte Familien, die eine Woche lang einen Gastschüler in ihrem Zuhause aufnehmen möchten und nicht nur ihr Haus sondern auch ihr Herz öffnen. Die Gastfamilien teilen ihren Alltag mit den Gastschülern, sie essen gemeinsam und verbringen Zeit miteinander. So öffnet sich den Jugendlichen ein vielschichtiger Blick in das Leben einer anderen Familie und einer anderen Kultur. Tagsüber absolvieren die Jugendlichen einen sozialen Dienst.

Gastfamilie kann jeder werden – egal ob alleine oder als Großfamilie, egal ob in interkulturell erfahren oder ganz neugierig auf neue Erfahrungen. Wichtig sind vor allem Humor, Neugier und Toleranz.

Vielleicht können Sie es sich vorstellen, jemanden aufzunehmen? Oder aber Sie kennen Familien, die das gerne machen würden oder die aus Ihrer Sicht ideal geeignet wären, aber von ihrem Glück noch überzeugt werden müssen? Dann freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei uns melden. Ansprechpartner ist: Ahmet Sinoplu Tel.: 0221-5465625, E-Mail: sinoplu@coach-koeln.de.

Weitere Informationen zu Gastfamilien erhalten Sie bei Experiment e.V.: www.experiment-ev.de/gastfreundlich.

Für alle interessierten Familien wird eine Informationsveranstaltung organisiert.

Einsatzstellen in Kölner gemeinnützigen Organisationen für acht Austauschschüler aus der Türkei gesucht!

Im Rahmen des Projektes „Kulturentdecker Türkei-Deutschland 2017“ von Coach e.V. und Experiment e.V. begleiten wir vom 4.09. bis zum 19.09.2017 acht Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren aus der Türkei, denen wir hier in Köln ein vielfältiges Begegnungsprogramm mit freizeit- und kulturpädagogischen Inhalten sowie Angeboten der politischen Bildung sowie mit Schul- und Universitätsbesuchen organisieren werden.

Die Jugendlichen erhalten die Möglichkeit andere Kulturen und Lebensrealitäten kennenzulernen, sich auszutauschen, eine Fremdsprache zu erlernen sowie interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln. Dabei wohnen die Jugendlichen eine Woche lang in einer Gruppenunterkunft. In der zweiten Woche wohnen die Jugendlichen bei Gastfamilien. Tagsüber absolvieren die Jugendlichen einen sozialen Dienst.

Die Austauschschüler wollen mit anpacken und freuen sich auf soziale Organisationen!

Die Austauschschüler sind hochmotiviert und möchten neben dem Freizeit- und Kulturprogramm verschiedene soziale Einrichtungen in Köln kennenlernen und damit einen vielfältigen Blick in die Kölner Gesellschaft erhalten.

Im Rahmen ihres Aufenthalts erhalten sie deshalb die Gelegenheit sich ehrenamtlich und sozial zu engagieren. So können sie unterschiedliche Organisationen und Menschen kennenlernen und leisten zudem durch ihren Einsatz eine wertvolle Unterstützung vor Ort und einen wichtigen Beitrag für die Völkerverständigung.

Die sozialen Organisationen, die ihre Türen öffnen und den Jugendlichen die Möglichkeit für einen kurzen Freiwilligeneinsatz ermöglichen, können von den zusätzlich helfenden Händen profitieren. Gleichzeitig geben sie den Jugendlichen die Chance, mit Hilfe dieser Erfahrungen weitere Kompetenzen für ihr Leben zu erlernen.

Die Einsatzmöglichkeiten für die Jugendlichen sind vielfältig. Beispielsweise können es Projekte sein, wo die Kreativität der Jugendlichen gefragt ist, wo sie bei Renovierungs-, Garten- oder Aufräumarbeiten mithelfen können oder sie packen bei geplanten Festen und Feiern mit an. Hauptsache sie werden da eingesetzt, wo eine helfende Hand notwendig ist und sie auch mit anderen Menschen in Kontakt kommen können.

Im Rahmen der Freiwilligendienst-Woche können die einzelnen Jugendlichen oder auch mehrere Jugendliche gleichzeitig an einem Tag bzw. auch an mehreren Tagen eingesetzt werden. Je nach Bedarf und Möglichkeit wird der Einsatz gemeinsam mit Ihnen geplant.

Ein Gruppenleiter von Coach e.V. begleitet den Einsatz und unterstützt bei sprachlichen Schwierigkeiten oder anderen organisatorischen Fragen. Für Sie fallen keinerlei Kosten auf. Die Jugendlichen sind im Rahmen des Projektes versichert.

Vielleicht können Sie es sich vorstellen, den Jugendlichen Aufgaben in Ihrer Organisation zu geben? Oder aber Sie kennen soziale Einrichtungen, die das gerne machen würden oder die aus Ihrer Sicht ideal geeignet wären, aber von ihrem Glück noch überzeugt werden müssen? Dann freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei uns melden. Ansprechpartner ist Ahmet Sinoplu: Tel.: 0221-5465625, E-Mail: sinoplu@coach-koeln.de.

Informationen zu den Organisationen

Coach e.V. berät, begleitet und fördert junge Menschen und Familien mit Zuwanderungsgeschichte. Wir unterstützen gezielt die schulische und sprachliche Entwicklung der Jugendlichen durch Lernförderung, bieten eine Beratungsstelle, setzen kooperierende Elternarbeit um. Als Interkulturelles Zentrum sind wir Anlaufstelle für Menschen verschiedenster Nationen mit vielfältigen Bedürfnissen und Fragen. Wir fördern Partizipation, politische Teilhabe und soziale Kompetenzen durch diverse Angebote der non-formalen Bildung, organisieren Projekte kultureller Bildung, Freizeitaktivitäten, Projekte politischer Bildung, Bildungsfahrten sowie internationale Mobilitätsprojekte.

Auch dieses Jahr organisieren wir internationale Austauschprojekte u.a. Jugendaustauschprojekte zwischen Deutschland und der Türkei. Die aktuellen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen in der Welt erschweren diese wichtige Arbeit der interkulturellen Verständigung, aber wir sagen „Jetzt erst recht!“. Denn es ist insbesondere in Krisenzeiten wichtig, den Dialog zu fördern und damit einen Beitrag für gelebte Demokratie zu leisten. Weitere Informationen zu Coach e.V. gibt es unter: www.coach-koeln.de

Das Ziel von **Experiment e.V.** ist seit 85 Jahren der Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen. Indem Experiment e.V. das Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft ermöglicht, leistet Experiment e.V. einen Beitrag zum gegenseitigen Verständnis und dem friedlichen Miteinander der Kulturen.

Experiment e.V. ist gemeinnützig und das deutsche Mitglied von "The Experiment in International Living" (EIL). 2016 reisten 1.845 Teilnehmende mit Experiment e.V. ins Ausland und nach Deutschland. Ein Drittel davon erhielten Stipendien. Kooperationspartner sind u.a. das Auswärtige Amt, die Botschaft der USA, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Deutsche Akademische Austauschdienst, der Deutsche Bundestag, das Goethe-Institut und die Stiftung Mercator. Weitere Informationen zu Experiment e.V. gibt es unter: www.experiment-ev.de

Das Projekt wird gefördert durch die Stiftung Mercator. Weitere Informationen zur Stiftung Mercator gibt es unter: www.stiftung-mercator.de